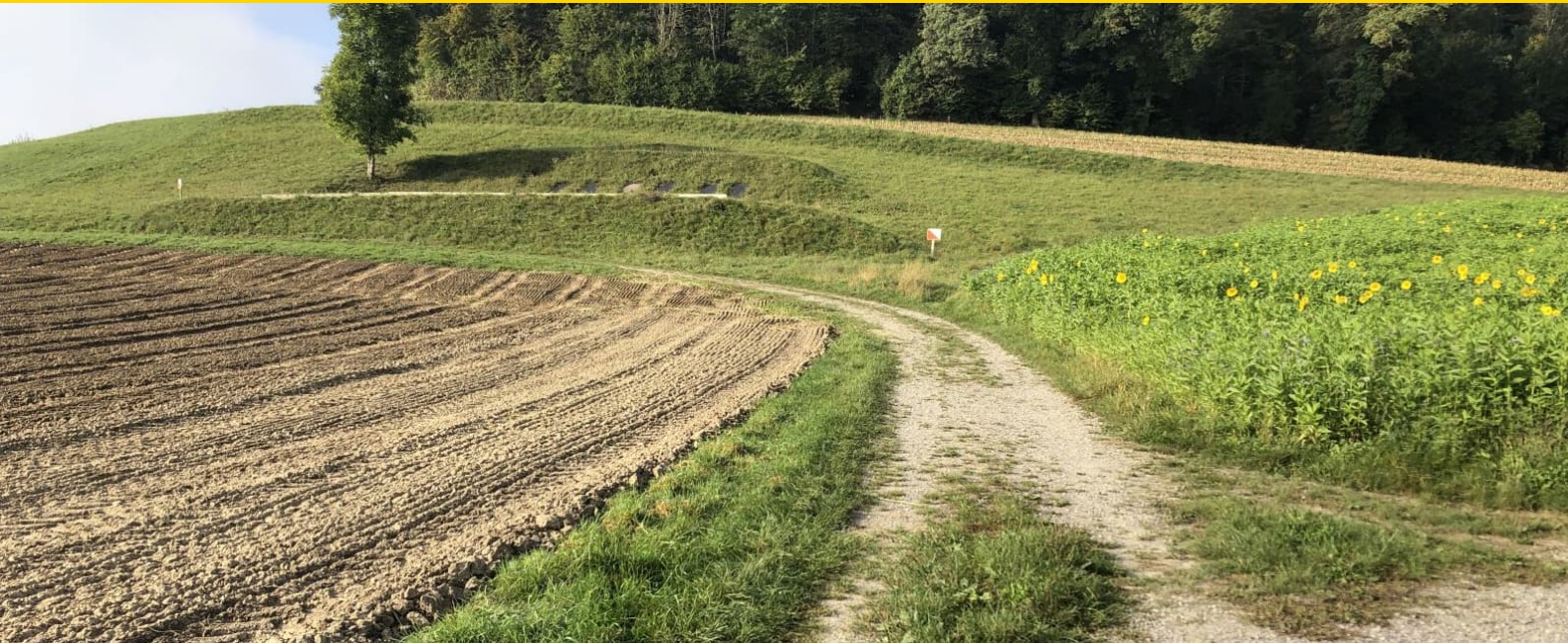




300m-Schiessanlage Stiglen Wil ZH

Referenzobjekt

Altlasten-Gesamtleistung, Rückbau, Erdbau



Projektdaten

Bauherr	Gemeinde Wil ZH Dorfstrasse 15 8196 Wil ZH
Projektleitung	magma AG Spitalstrasse 27 8200 Schaffhausen
Referenzauskunft	Frau Anke Grings, Bauleitung, Tel. 052 630 06 62
Arbeiten	Rodungsarbeiten, Rückbau, Altlastensanierung, Rekultivierung und Modellierung Gelände, Entsorgung der belasteten Materialien
Bausumme	CHF 0.25 Mio.
Bauzeit	November 2023 bis Juli 2024



Projektbeschreibung

Technische Daten	Kugelfangmaterial Bodenwaschanlage	803 t
	Kugelfangmaterial Deponietyp E	415 t
	Schüttmaterial Wandkies II	250 m ³
	Betonabbruch	185 t
	Oberbodenabtrag & Anlegen	300 m ³
	Rekultivierung und Modellierung Gelände	1'200 m ²

Auftrag / Vorgehen	Die Gemeinde Wil/ZH beabsichtigte, die Schwermetallbelastung des 2019 stillgelegten 300 m - Kugelfangs Stiglen zu sanieren. Die sanierte Fläche soll anschließend landwirtschaftlich genutzt werden.
	Die Eberhard Bau AG als Baudienstleister und die Eberhard Recycling AG als unternehmenseigener Entsorgungsdienstleister erhielten den Zuschlag für dieses Projekt. Bevor mit den eigentlichen Abtrags- und Aushubarbeiten begonnen wurde, war eine zweckmässige Baustelleninstallation vorgesehen, die entsprechenden Baupisten erstellt und ein einzelner Baum gefällt. Im Anschluss an diese Vorbereitungsarbeiten konnte mit den grossflächigen Abtrags-, Aushub- und Rückbauarbeiten begonnen werden. Die Triage des Kugelfangmaterials wurde von der Fachbauleitung vor Ort mittels eines portablen XRF-Analysegeräts begleitet. Mit diesem wurden Belastungsgrenzen - Fruchtfolgeflächen Sanierungsziel 200 mg Pb/kg, übrige Flächen 1'000 mg Pb/kg - sowie die Abgrenzung der auszuhebenden Bereiche bestimmt und das anstehende Material klassifiziert. Der grösste Teil des Kugelfangmaterials konnte in der Bodenwaschanlage der Eberhard Recycling AG in Rümlang aufbereitet werden. Das partikuläre Blei wurde zurückgewonnen und dem Metallhandel zugeführt. Die gereinigten Sand- und Kiesfraktionen wurden als Recyclingbaustoffe verwertet und die Rückstände gesetzeskonform entsorgt. Mittels zugeführtem, unverschmutztem Schüttmaterial wurde das Gelände mit unseren GPS-gesteuerten Baggern für die künftige Nutzung modelliert. Abschließend wurde der Unter- und Oberboden gemäß den Vorgaben der Fachbauleitung resp. des Bodenschutzes angelegt und die Fläche rekultiviert. Da alle benötigten Leistungen von der Eberhard Unternehmungen aus einer Hand angeboten wurden, konnten unnötige Schnittstellen eliminiert und der Bauablauf optimiert werden.

Eberhard Bau AG

Steinackerstrasse 56, Postfach, 8302 Kloten / Telefon +41 43 211 22 10 / www.eberhard.ch / eberhard@eberhard.ch